

Öffentliche Sitzung
des Integrationsrats
am Dienstag, den 04.04.2023
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Oberbürgermeister Richard Arnold

stellv. Vorsitzender

Herr Erster Bürgermeister Christian Baron

Herr Bürgermeister Julius Mihm

CDU

Frau Stadträtin Daniela Dinser

Herr Stadtrat Simon Ihlenfeldt

Herr Stadtrat David Sopp

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stadträtin Gertraude von Streit

SPD

Herr Stadtrat Gerhard Bucher

sozial.ökologisch.links.

Herr Stadtrat Dr. Andreas Benk

Freie Wähler Frauen Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Nadine Molinari

Integrationsrat/rätin

Herr Integrationsrat Samer Al Saidi

Frau Integrationsrätin Iris-Lorena Briciu

Herr Integrationsrat Marino D'Amico

Frau Integrationsrätin Aslihan Dosgül

Herr Integrationsrat Mirko Giallorenzo

Herr Integrationsrat Emir Jusic

Herr Integrationsrat Fuad Koldzic

Frau Integrationsrätin Aglaia Kutuva

Frau Integrationsrätin Ekaterini Kutuva

Frau Integrationsrätin Lamprini Lampropoulou-

Blumer

Frau Integrationsrätin Zeynep Özdengiz

Frau Integrationsrätin Emine Öztürk

Herr Integrationsrat Celestino Piazza

Herr Integrationsrat Andrzej Sielicki

Herr Integrationsrat Deepak Ajit Singh

Herr Integrationsrat Alexandro Soares Do

Nascimento

Frau Integrationsrätin Süheyla Torun

Herr Integrationsrat Yakup Varol

Herr Integrationsrat Jorge Vilella

Herr Integrationsrat Cemal Yaman

Herr Hermann Gaugele

Abwesend:

CDU

Herr Stadtrat Paul Schneider

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Stadträtin Dr. Ina Neufeld

Die Bürgerliste Schwäbisch Gmünd

Frau Stadträtin Brigitte Abele

Integrationsrat/rätin

Herr Integrationsrat Khalil Alaswad

Herr Integrationsrat Ibrahim Aslan

Frau Integrationsrätin Colette Eisenhuth

Herr Erkan Gezen

Herr Integrationsrat Anil Kalay

Frau Integrationsrätin Irmgard Keller

Herr Integrationsrat Sabedin Leci

Herr Integrationsrat Amir Mahdi Meskin Mehr

Frau Integrationsrätin Yolina Mihneva-Kikeva

Frau Integrationsrätin Natallia Rau

Frau Integrationsrätin Svetlana Rogler

Tagesordnung

=====

- 1 Tagesaktuelles
- 2 Anmerkungen zum Protokoll vom 17.01.2023
- 3 Neuerungen des Müllkonzepts der GOA
- 4 Informationen zum neuen Aufenthaltsgesetz / Einführung des Chancen-Aufenthaltsrechts
- 5 Umgestaltung Amt für Zuwanderung/Ausländeramt
- 6 Tag der Kulturen Weiterentwicklung
- 7 Termine und Sonstiges
 - Ende der Fastenzeit
 - IGR-Sitzung am 05.07.2023

OBM Arnold begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste zur Sitzung des Integrationsrates (IGR).

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

zu 1 Tagesaktuelles

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und erläutert die aktuellen Zahlen zur Arbeitsmarktsituation (siehe Power Point).

Er erklärt, dass dies auch den IGR beschäftigt und übergibt an die Sprecher des IGR.

Integrationsrat Sielicki und Integrationsrätin Öztürk betonen, dass nicht nur ausländische Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen sind, sondern auch Frauen mit Migrationshintergrund. Der IGR wünscht sich Zahlen zu dieser Zielgruppe.

Oberbürgermeister Arnold verspricht auf die Arbeitsagentur zuzugehen um in der nächsten Sitzung die entsprechenden Zahlen zu liefern.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

zu 2 Anmerkungen zum Protokoll vom 17.01.2023

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und fragt nach, ob es Einwände zum Protokoll vom 17.01.2023 gibt. Da es keine Einwände zum Protokoll gibt erklärt er das Protokoll für genehmigt und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

zu 3 **Neuerungen des Müllkonzepts der GOA**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Frau Fiebig von der GOA.

Frau Fiebig berichtet von der „Kampagne Saubere Ostalb“ und geht auf die geplanten Neuerungen ein (siehe Power Point).

Die Mitglieder des IGR bewerten die Kampagne positiv, und begrüßt die geplanten Neuerungen, weil sie dazu beitragen, das Bewusstsein in der Bevölkerung für Umweltschutz zu stärken und durch eine verbesserte Müllentsorgung das Gesamtbild in der Öffentlichkeit wesentlich zu verbessern.

Frau Fiebig erklärt, dass in Bezug auf die Neuerungen noch ein paar Dinge geklärt werden müssen, verspricht aber eine zügige Umsetzung und, dass der IGR rechtzeitig darüber informiert wird.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

zu 4 **Informationen zum neuen Aufenthaltsgesetz / Einführung des Chancen-Aufenthaltsrechts** **Vorlage: 003/2023**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt an Frau Hägele.

Frau Hägele erläutert die Eckpunkte und berichtet von den ersten Erfahrungen in Bezug auf das Aufenthaltsgesetz/Chancen-Aufenthaltsrechts (siehe Power Point).

Die Mitglieder des IGR begrüßen die Einführung als längst überfällige Erleichterung im Ausländerrecht. Sie bewerten dies als ein sinnvoller Schritt als Maßnahme zur Beseitigung z. B. des Fachkräftemangels.

Oberbürgermeister Arnold schließt sich dieser Bewertung an und verweist auf das neue Staatsbürgerschafts- bzw. Einbürgerungsrecht, das künftig auch Erleichterungen bei der Einbürgerung bringen soll und über das in einer der nächsten Sitzungen des IGR berichtet werden soll.

Nachdem es keine weiteren Beiträge und Wortmeldungen gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

zu 5 **Umgestaltung Amt für Zuwanderung/Ausländeramt**

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und übergibt die Sprecher des IGR.

Die Sprecher des IGR erinnern, dass in verschiedenen Sitzungen vor der Corona Pandemie die Situation im Ausländeramt als verbesserungswürdig beschrieben wurde. Die Verwaltung hatte daraufhin signalisiert, dass Veränderungen geplant seien und zeitnah umgesetzt werden sollten. Sie fragen nach dem aktuellen Stand der Dinge.

Oberbürgermeister Arnold berichtet, dass einige der geplanten Maßnahmen im Ausländeramt während der Corona Pandemie nicht möglich waren.

Frau Hägele ergänzt, dass wichtige Umstellungen in der Zwischenzeit umgesetzt wurden:

- Digitalisierung
- Bedarfsangepasste Öffnungszeiten
- Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit
- Verbesserung der Online Präsenz – Online Formulare, Terminvereinbarungen
- Aufstockung des Personals
- Erste räumliche Erweiterungen

Frau Hägele betont, dass dies alles wichtig und notwendig war und bis heute umgesetzt werden konnte. Weitere Umbaumaßnahmen im Ausländeramt sind geplant und werden im nächsten Schritt umgesetzt.

Oberbürgermeister Arnold lobt die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im AA und verspricht, weitere Umbaumaßnahmen zügig umzusetzen.

Der IGR regt folgende Verbesserungen an:

- Verkürzung der Wartezeiten bei den Anträgen zu den verschiedenen Aufenthaltstiteln
- Weitere Verbesserung der Erreichbarkeit der Ausländerbehörde
- Räumliche Veränderung im AA, damit bei Kundengesprächen nicht jeder mithören kann

Oberbürgermeister Arnold bedankt sich bei den Mitgliedern des IGR und schließt, nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

zu 6 Tag der Kulturen Weiterentwicklung

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und berichtet, dass bei der letzten Sitzung des IGR am 17.01.2023 beschlossen wurde, dass die Mitglieder des IGR künftig Kulturpaten und Botschafter für den Tag der Kulturen sein sollen. Beschlossen wurde auch, dass im IGR eine Arbeitsgruppe über die Weiterentwicklung des Tags der Kulturen nachdenken sollte. Die AG hat nun zwischenzeitlich getagt und stellt nun die Ergebnisse vor.

Integrationsrat Sielicki betont, dass die Mitglieder des IGR sich freuen, künftig, Botschafter und Kulturpaten für den Tag der Kulturen zu sein, und dass der IGR diese Angelegenheit nutzen muss, sich selbst in der Öffentlichkeit aktiver zu zeigen. Er bestätigt, dass die Gruppe mittlerweile getagt hat, die zentralen Punkte der Weiterentwicklung bestimmt wurden und eine Öffnung hin zur kulturellen Vielfalt für alle Gmünderinnen & Gmünder gut ist.

Herr Gaugele und die Sprecher skizzieren die zentralen Punkte der Weiterentwicklung:

- Tag der Kulturen als Name und als Marke soll erhalten bleiben
- Das Fest soll
 - ein Schaufenster der kulturelle Vielfalt Gmünd's sein und
 - eine Plattform für alle Gmünderinnen & Gmünder bieten
- Präsentiert werden können kulinarische und kulturelle Besonderheiten (Tanz, Musik, Gesang, Kunst und Theater)
- Eine Beteiligung von Akteuren aus den Gmünder Partnerstädten wird angestrebt
- Erweiterung des Veranstaltungsortes (2 Bühnen auf dem Gelände)
- Mitglieder des Integrationsrates sind Botschafter des Tags der Kulturen
- Alle teilnehmenden Gruppen verpflichten sich der Gmünder Charta

Oberbürgermeister Arnold lobt den IGR für seine Vorarbeit und die Idee, die Verpflichtung zur Gmünder Charta zur Bedingung für die Teilnahme am Tag der Kulturen zu machen.

Stadtrat Dr. Benk/sozial.ökologisch.links fragt nach, was passieren würde, wenn ein Teilnehmer sich nicht der Gmünder Charta verpflichtet?

Oberbürgermeister Arnold erklärt, dass nur diejenigen teilnehmen dürfen, die sich der Charta verpflichten. Alle anderen nicht.

Oberbürgermeister Arnold bedankt sich bei den Mitgliedern des IGR und schließt, nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, diesen Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

zu 7 **Termine und Sonstiges**
- Ende der Fastenzeit
- IGR-Sitzung am 05.07.2023

Protokoll:

Oberbürgermeister Arnold ruft diesen Tagesordnungspunkt auf und erinnert an das bevorstehende Ende der Fastenzeit der Christen und darauf, dass speziell am Karfreitag keine öffentlichen Veranstaltungen (auch in den Moscheegemeinden) stattfinden dürfen.

Herr Gaugele erklärt, dass die nächste Sitzung des IGR am 05. Juli 2023 stattfindet.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, schließt Oberbürgermeister Arnold diesen Tagesordnungspunkt und die Sitzung.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 50, IGR
nachrichtlich an Amt:

Für die Richtigkeit!

Den
Oberbürgermeister:

Den
Schriftführer: